



**TAMBOUREN** Sie legen sich am Kadettenkonzert mächtig ins Zeug. SMO

## 120 Instrumentalisten verwöhnen «nach Noten»

Burgdorfer Kadetten bieten Frühlingskonzerte

SYLVIA MOSIMANN

Zur amüsanten Leistungsschau wurde das Frühlingskonzert der Burgdorfer Kadetten, der Majoretten, Tambouren, Cliffhangers und des Jugendblasorchesters. An zwei Abenden sorgten 120 Instrumentalisten in der Aula Gsteighof für Unterhaltung «nach Noten». Sie durften hier Früchte ihres Fleisses ernten.

Mitgestalter der unterschiedlichsten Formationen und Korps waren auch die Majoretten, deren Auftritt quirlige Werbung in eigener Sache war. Die musikalischen Leiter Markus Linder, Martin Zollet, Adrian Zaugg und Tanzleiterin Cäcilia Berchtold liessen nichts unversucht, ein optisch-musikalisches Feuerwerk zu zünden – was gelang. Dies in tollen Interpretationen, bei denen voll auf die Karte «Spass» gesetzt wurde – nicht auf Perfektion. Das Publikum in der voll besetzten Aula hatte ebenso Spass am Gebotenen wie die Interpretinnen und Interpreten.

Die Moderation der 18 Konzertvorträge oblag den Jugendlichen selber. Deren sprachlich kunstvoll-witziges Mosaik sorgte

für zusätzlichen Unterhaltungswert.

### **Klangfülle**

Erfrischend, ursprünglich und donnernd präsentierten sich die Cliffhangers. Sie bewiesen, dass Tradition und Moderne sich spielerisch als dynamisches Gleichgewicht verbinden lassen. Ihnen gleich diktierten auch die Tambouren den rhythmischen Herzschlag des Publikums. Sie legten Zeugnis davon ab, dass Tambourenklang längst zu hoch stehender Konzertmusik mutiert ist.

In neun Registern verblüffte das Jugendblasorchester und setzte zusammen mit der Kadettenmusik mit «Hello Mary Lou» und «When I'm Sixty-four» den besonderen Akzent für musikalische Abenteuer. Spiel, Spass und Leidenschaft inszenierten die Majoretten. Ihr Auftritt war ein gelungenes Experiment in Verbindung von Rhythmus und Tanz in fein abgestimmtem Kollektiv. «Toll» war der Nenner für das Gebotene – für musikalische Experimente, die gleich mehrere Generationen begeisterten.